# Vielfalt für das Stolper Felo

Liebe\*r Stolper Feld Freund\*in,

die Sonne scheint und das Grün der Bäume und Pflanzen strahlt wunderschön! Am Wochenende war auf den Feldern zu spüren, dass wir alle so sehr die Sonnenstrahlen und den Draußengenuss herbeigesehnt haben: es war richtig viel los! Und wieder sind mir 2 "Wetter-/Bauernregeln" zu Ohren gekommen, die den kühlen, nassen und dadurch nicht ganz so bunten Mai in ein anderes Licht rücken:

»Ist der Mai recht kühl und nass, füllt's dem Bauern Scheun und Fass.« »Mairegen bringt Segen.«

Ich wünsche der Natur und uns, dass Boden und Pflanzen etwas Feuchtigkeit speichern konnten. Denn nicht nur die Blühmischungen brauchen jetzt Sonne und Wasser, um so richtig loszulegen.

## Blühmischungen Deluxe

Jetzt sind sie auf den Stolper Feldern endlich auch zu sehen: Sonnenblumenpflänzchen, Phazelia und noch mehr. In diesem Jahr gibt es 2 unterschiedliche



Mischungen. Die FrohLaWi-Mischung und die Mitschwärmen-Mischung der Berliner Stadtgüter. Da die FrohLaWi-Mischung bereits am 31. März unter großem Jubel der Wurzelkinder ausgesät wurde, hat sie ein wenig Vorsprung vor der Blühmischung rund um die Maisfelder, die nach Ostern von der Nord KG kam.



Der direkte Vergleich kann am besten an der Flurstückgrenze zwischen dem Froh-LaWi- und dem Maisfeld vorgenommen werden. Also: Rucksack packen, Pflanzenbestimmungsbuch oder -App einpacken, Kamera, Getränk und die Stulle nicht vergessen und auf gehts! Wer Lust hat, kann auch noch die Schmetterlinge zählen, die sich schon zahlreich auf dem FrohLaWi Feld zeigen. Ein Genuss für die Augen und das Herz! Und bitte auf den Wegen bleiben, jede Blume ist wichtige Nahrungsquelle für Insekten und für die Bodenverbesserung.

Um die Bestimmung ein wenig einfacher zu machen, hier die Namen der verschiedenen Pflanzen in der FrohlaWi-Samenmischung: Wiesenschwingel, Rotschwingel, Phazelia, Persischer Klee, Hornschotenklee, Inkarnatklee, Lein, Esparsette, Rohrschwingel, Malve, Buchweizen, Wegwarte, Ringelblume, Studentenblume, Gartenkresse, Bokharaklee, Rotwicke, Ramtillkraut, Sonnenblume, Waldstaudenroggen. Viel Spass beim Zuordnen der Namen zur Pflanze.

# Vielfalt für das Stolper Felo

Und für alle, die sich fragen, warum es so schöne, dicke, gelbe Streifen im nördlichen Teil der 12 ha-Fläche gibt: das Saatgut hat nicht ganz gereicht und so ist Felix Schneermann, der die Saat für die Froh-LaWi-Fläche ausgebracht hat, kurzerhand nochmal auf seinen Hof gefahren und hat Gelbsenf-Samen geholt und die Lücken geschlossen.

### Vielfalt für den Boden

Hast Du/haben Sie schon mal einen Kompost-Bioreaktor gesehen? Nein? Dann kann sich das ganz bald ändern. Wir bauen nämlich welche auf dem Stolper Feld. Und das kam so:

Felix-Christopher (Rilk) hatte die Idee, richtig guten Humus, einfach und in größeren Mengen, mit unseren momentanen Möglichkeiten zu produzieren. Dafür hat er sich eine Methode ausgedacht, die wir nun für die Stolper Felder anwenden wollen. Denn Humus brauchen wir für die Bodenfruchtbarkeit auf jeden Fall. Und wir können auch noch die am Mauerweg an vielen Stellen wild entsorgten Gartenabfälle sinnvoll nutzen, um genau diesen Humus entstehen zu lassen.

Aber wir brauchen auch noch Gartenabfälle darüber hinaus und das lässt Dich/ Sie als Gartenbesitzer\*in in Hohen Neuendorf und Frohnau aufhorchen, oder? Unsere Idee ist es nämlich, Gartenabfälle und Schnittwerk/Rasenschnitt kostenfrei über diesen Weg zu nutzen, um Stoffkreisläufe sinnvoll zu schließen. Wie das genau geschehen soll, darüber berichten wir beim nächsten Mal im Detail. Aktuell ist es so, dass wir beim Kiezfonds 2021 einen Antrag eingereicht haben, um eine finanzielle Förderung für den Bau von 2–3 Bioreaktoren als Prototypen zu erhalten. Damit wollen wir einen 1. Versuch

starten und ausprobieren, ob die Herstellung von Humus mit dem Bioreaktor nach unseren Vorstellungen funktioniert und als Möglichkeit für die Zukunft etabliert werden kann. Die Entscheidung, ob wir eine Förderung erhalten, wird Mitte Juni getroffen. Danach wollen wir mit dem Bau der Bioreaktoren anfangen.

Hast Du/haben Sie Interesse, uns beim Bau zu unterstützen? Dann bitte eine E-Mail schreiben und wir melden uns, wenn es losgeht.

Übrigens haben sich unsere Netzwerkpartner\*innen, der Bürgerverein und die FrohLaWis, auch auf den Kiezfonds 2021 beworben: der Bürgerverein möchte sich um die Straßenbäume kümmern und die FrohLaWis wollen einen Lehrpfad rund um die 12 ha FrohLaWi-Fläche entstehen lassen. Wir drücken nun die Daumen, dass unsere tollen Ideen alle finanziell unterstützt werden.

### Was sonst noch so passiert ...

- » Schilder zum Mais und Roggen: Wir arbeiten mit Hochdruck an der 1. Runde unserer Beschilderung, die in Kürze hier und da an den Feldern zu finden sein wird. Die beiden Landwirte werden einbezogen und auch die Berliner Stadtgüter müssen ihr Okay geben.
- » Zerndorfer Weg: Wir sind in Vorbereitung auf ein Gespräch mit Verantwortlichen der Stadt Hohen Neuendorf, um die Zukunft des Zerndorfer Weges gemeinsam zu planen. Die historischen Infos wurden bereits umfangreich recherchiert und werden sicher bald ihren Weg auf unsere Website und/oder in den Newsletter finden.
- » Rundflug übers Stolper Feld: Es gibt einen wunderbaren Übersichts-Artikel

# Vielfalt für das Stolper Feld

von Dr. Michael Jansen, der in der Mai-Ausgabe des Frohnauer Grundbesitzervereins "Die Gartenstadt" erschienen ist. Wer ihn noch nicht gelesen hat, kann und sollte dies über unsere Website tun. Da stehen tolle Fakten drin!

» Wohnlager XX der Stadt Berlin: Schon oft habe ich mich gefragt, was das für Ruinen und Fundamentreste zwischen Maisfeld und Neubrücker Straße sind. Der "Feierplatz", direkt am südlichen Ende des großen Maisfelds, zeigt, dass dort einmal etwas gestanden haben muss, denn die Ruine ist noch deutlich zu erkennen. Wer den Artikel von Dr. Jansen gelesen hat, findet auf S.18 einen Hinweis auf das Wohnlager XX der Stadt Berlin. Um mehr darüber herauszufinden haben wir uns vom Verein mit den Heimatfreunden Hohen Neuendorf e.V. vernetzt, die seit letztem Jahr interessante historische Fakten recherchiert haben. Wenn wir soweit sind, gibt es dazu natürlich die Informationen auf unserer Website oder im Newsletter.

### Bodenpatenschaften für das Stolper Feld

Es wurde ein starkes Zeichen gesetzt: Danke an Dich/Sie, all die Unterstützer\*innen aus unserem Netzwerk. Du hast/Sie haben dazu beigetragen, dass die Startnext-Kampagne der FrohLaWis erfolgreich war. Bereits nach kurzer Zeit war das Level von etwas über 17.000 € erreicht und somit ein ganz wichtiger Schritt zur Gesundung des Bodens getan. Die Kampagne läuft noch bis zum 15.06.21 und wer spenden möchte, ist herzlichst willkommen. Und ganz wichtig: schau Dir/schauen Sie sich die blühende Fläche unbedingt in natura an und genieße/genießen Sie das, was mit Deiner/Ihrer Unterstützung möglich geworden ist: Bunte Freude auf 12 ha!

# **Retro-Blog**

Tadaa! Eine neue Rubrik im Newsletter. Ich dachte, wir könnten doch ab und zu mal wieder zurückschauen und spannende Blog-Einträge in Erinnerung rufen. Unser Newsletter geht ja inzwischen an viele von Euch, die neu dazugekommen sind und wahrscheinlich nicht alles gelesen haben. Ein Versuch ist es wert. Im Mai 2020 gab es unsere Vogelbeobachtung am Pechpfuhl. Wer mehr wissen will, kann hier nachlesen.

# **Abspann**

Erinnerst Du/Erinnern Sie sich noch an unseren Nachhall-Award 2020, bei dem wir neben dem Geld auch das tolle Schild gewonnen haben? Im September 2020 gab es das Rätsel, wo das Schild in Frohnau wohl hängen mag. Es wurde schnell entdeckt und der Preis, ein selbstgebackenes Sauerteigbrot, der Finderin überreicht.

Nun ist das Schild wieder auf Wanderschaft gegangen und möchte gefunden werden! Wer es als Erste\*r entdeckt und uns per E-Mail mitteilt, in welcher Straße (inkl. Hausnummer) das Schild aktuell hängt, erhält einen Preis: Dieses Mal leckeren Frohnauer Honig!

Ich freue mich schon auf den nächsten Newsletter, weil dann bestimmt schon wieder ganz viel Tolles passiert ist und ich das erzählen darf! Nun wünsche ich uns Allen eine bunte, vielfältige und sonnige Zeit und sage "Auf Bald"!

Herzlichst

Katherii Salega